

Bezugspreis: Inland: Jährl. 9 Fr., 1/2jährl. 4.50 Fr., 1/4jährl. 2.50 Fr. ...

Anzeigenpreis: Inland: Die einpaltige Colonne 15 Rappen. ...

Oberrheinische Nachrichten

Anzeiger für Liechtenstein und Umgebung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag in Baduz

Abonnements nehmen entgegen in Inland: Die Zeitungsboten und die Redaktion in Baduz (Postfach); in der Schweiz und im übrigen Auslande: Die Buchdruckerei A.-G. in Mels, die Poststellen und Verwaltungen.

Die Primizfeier in Mels des Hochw. Herr Neupriesters Josef Nigg von Balzers.

Die Glocken läuteten den Sonntag ein. Feststimmung zitterte durch das Gotteshaus, das in feenhafter Blumenpracht erstarrte.

Die Musik verklang nun und mit leiser Stimme sang der Hochw. Herr Primizant das Veni Creator Spiritus. Geheimnisvoll durchzitterte das Gnadengewand des Heiligen Geistes die Kirche.

Die Mission in der Erziehung und Schule, mit Lichtbilder über die Erziehung und Schule in der Mission.

Vortrag des H. S. P. Adelrich Mühlebach, Missionssekretär in Luzern an der öffentlichen Versammlung des St. Gall. Ka.-Erziehungsvereins in St. Odmar den 18. April 1920.

1. Der Missionsgedanke in Erziehung und Schule. Verehrte Versammlung! Missionsinteresse und Missionsliebe sind in den letzten Jahres-

rend zu beunruhigen. Aber diese Blicke ist kein bitteres Miß. Der Lehrer und Erzieher tut dies im Interesse des Unterrichtes und aus pädagogischen Gründen.

Verehrte Versammlung: Die Bilege des Missionsinnes vertieft und stärkt in erster Linie das Glaubensleben der Jugend.

Um dem Primizanten abzuholen, zog die Prozession vor das Pfarrhaus. Aller Augen richteten sich gespannt auf den Primizanten.

Die heilige Messe ist zu Ende. Freudentränen stimmt der Primizant das Te Deum an — Großer Gott wir loben Dich, Katholisches Volk, erkennst du nun den kirchlichen Sinn einer Primizfeier.

Und deshalb haben auch die Päpste wiederholt auf die Missionspflicht eines jeden Katholiken aufmerksam gemacht; erit vor wenigen Monaten hat der heilige Vater, Papst Benedikt XV., erneuert darauf hinzuweisen.

„Missionsgeist ist Opfergeist“ Wehe jenen, die in ihrer Jugend nicht gelernt Opfer zu bringen! Wie gern und leicht aber lassen sich schon die Kleinsten anleiten, sich selbst etwas abzusparen, um es im Kindheit-Jesu-Berein

Der Zug setzte sich in Bewegung und die Musik gab der Stimmung Ausdruck, der Kreuzbestimmung des Primizanten. Bald klang es ernst wie zum Opfertage, bald heilig wie Himmelslied.

Die heilige Messe ist zu Ende. Freudentränen stimmt der Primizant das Te Deum an — Großer Gott wir loben Dich, Katholisches Volk, erkennst du nun den kirchlichen Sinn einer Primizfeier.

Und deshalb haben auch die Päpste wiederholt auf die Missionspflicht eines jeden Katholiken aufmerksam gemacht; erit vor wenigen Monaten hat der heilige Vater, Papst Benedikt XV., erneuert darauf hinzuweisen.

„Missionsgeist ist Opfergeist“ Wehe jenen, die in ihrer Jugend nicht gelernt Opfer zu bringen! Wie gern und leicht aber lassen sich schon die Kleinsten anleiten, sich selbst etwas abzusparen, um es im Kindheit-Jesu-Berein

Feniketon.

Die Märchenprinzessin.

Original-Roman von M. Dohenhofen. (Nachdruck verboten.) Better Johns Braut! Ein schredlicher Gebanke; aber von ihrem Herzen, von ihrer Liebe würde er nichts wissen.

dem Heimwee. Ellen hatte ja oft empfunden, daß eine Klut sie vom Vater trennte, jeht kannte sie das Geheimnis, das sie für immer ihm entfremdete.

bekommen. Bei solchem Handel mußte man ja zu Grunde gehen. Langsam riß sie die Scheine mitten entzwei. Dann zählte sie die Bankscheine: Bierzigtausend Mark!

den. Vor ihr lag ein gechlöffener, veriegelter Brief, der die Aufschrift trug: „Herrn Friß von Wöheim.“